

Brief an die Gemeinde !

Kantate-Chorprojekt
29. April bis
15. Mai

Aus dem Inhalt:

- Leitartikel S. 2 - 3
Aus der Gemeinde S. 4 - 6
Gottesdienste S. 7 - 8
Aus der Gemeinde S. 9
Musikalischer Gottesdienst S. 9
Kantate-Chorprojekt S. 10
Konfis 2022 S. 10
- Gottesdienste,
Veranstaltungen,
Fürbitten S. 11 - 14
- Aus den
Nachbargemeinden S. 14
- Aus dem Dekanat S. 15 - 21
- Kita S. 22 - 23
- Adressen, Impressum S. 24



Liebe Gemeinde!

Jedes Jahr am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Passion bedeutet Leid. In den christlichen Kirchen rückt in den 7 Wochen vor dem Osterfest das Leiden Jesu und sein Sterben am Kreuz in den Mittelpunkt.

In diesem Jahr hat die Passionszeit bereits vor dem Aschermittwoch begonnen: nämlich am 24. Februar mit dem brutalen Angriffskrieg des russischen Präsidenten auf die Ukraine.

Seither werden wir Zeugen unerträglichen Unrechts und Leids. Die Nachrichten, Berichte und Bilder aus der Ukraine zerreißen einem das Herz: Menschen, die in Metrostationen Schutz vor Bomben suchen oder weinend vor den Trümmern ihres Hauses stehen. Frauen und Kinder, die nach tage-langer Flucht in Polen ankommen – ohne ihre Männer, die im Kriegsgebiet geblieben sind. Manche trauern um ihre Toten.

Von ferne schauen wir zu. So wie die Freundinnen von Jesu von ferne auf das Kreuz schauen, an dem Jesus leiden muss und stirbt.

Ohnmächtig. Fassungslos. Entsetzt.

Bei den Älteren werden düstere Erinnerungen wach, an die eigene Flucht oder Vertreibung. Die Kinder fragen ängstlich: Kann der Krieg auch zu uns kommen? Wir alle spüren: Nichts ist mehr wirklich sicher, die Welt ist unberechenbarer geworden. Das Böse taucht immer wieder auf, in unterschiedlicher Gestalt, oft in skrupellosen Herrschern, die von Größenwahn besessen ganze Völker in Chaos und Finsternis stürzen.

Die Bibel berichtet, wie auch am Karfreitag eine Finsternis über das ganze Land kommt. Jesus, der Liebe, Vergebung und Frieden predigte, stirbt am Kreuz. Machtgier, Hass und Bosheit triumphieren.

Doch es bleibt nicht finster! Am Morgen des dritten Tages geht die Sonne auf und scheint in ein leeres Grab. Jesus ist vom Tod auferstanden. Die Liebe ist nicht totzukriegen!

Als Zeichen dafür wird am Ostermorgen in den Kirchen die Osterkerze angezündet.

In der orthodoxen Kirche, der die meisten ukrainischen Christinnen und Christen angehören, geschieht das in der Osternacht. In der zunächst dunklen Kirche wird das Osterlicht vom Priester entzündet und dann an die Gemeinde weitergereicht, es werden ganz viele Kerzen angezündet, sodass sich das Licht nach und nach in der ganzen Kirche ausbreitet. Die Finsternis muss weichen. Die Menschen begrüßen sich mit dem alten Ostergruß: "Christos voskres! Voistinu voskres!" (Christus ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!).

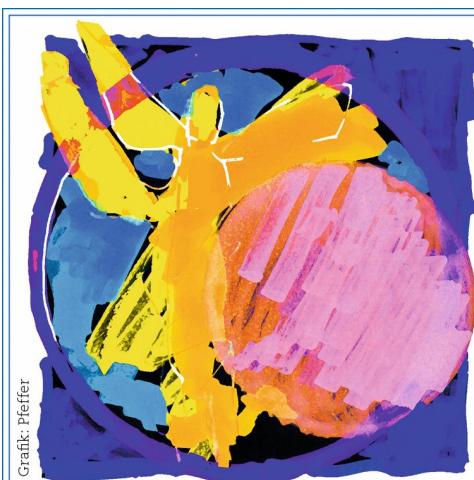
In diesem Jahr wird es kein fröhlicher Gruß sein. Eher ein Protestruf gegen Leid und Tod. Auch das ist Ostern: Dem Tod entgegentreten. Dem Tod nicht das letzte Wort lassen. Die Stimme für das Leben erheben. Dem Leben dienen.

Menschen demonstrieren für den Frieden. Es wird gespendet, es werden Päckchen gepackt, Wohnungen für Flüchtlinge vorbereitet, gebetet und gehandelt. Der großen Finsternis des Krieges stehen gerade unzählige viele kleine Lichter der Solidarität, Hilfsbereitschaft und Hoffnung gegenüber. Die Liebe ist nicht totzukriegen. Gott sei Dank!

Es grüßt Sie herzlich,



Pfarrerin Barbara Schindler



Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Aus der Gemeinde



Auf Wiedersehen!

Liebe Gemeinde,

einige wissen es schon etwas länger, andere wird es sicherlich auch überraschen, aber nach knapp sieben Jahren im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau ist es nun an der Zeit für mich "Auf Wiedersehen!" zu sagen. Der Abschied fällt mir sehr schwer, auch wenn ich mich auf das Neue freue.

Mein Mann und ich haben uns unseren Traum vom Eigenheim endlich erfüllt und kehren zurück in unsere Heimat, ins wunderschöne Saarland, wo wir beide auch aufgewachsen sind und wo unsere Familien wohnen. Ab April werde ich als Schulsozialarbeiterin an einer Grundschule arbeiten und bin schon ganz gespannt, was mich in diesem, für mich ganz neuen Bereich erwartet.

Ich blicke sehr dankbar auf die letzten Jahre als Gemeindepädagogin zurück. Es war zwar oft eine große Herausforderung, die drei Gemeinden unter einen Hut zu bekommen, aber es war auch eine sehr große Bereicherung und jedes Mal aufs Neue eine gute Abwechslung im Arbeitsalltag.

Es hat mir unheimlich viel Spaß gemacht, mit den Kindern an den Kinderbibeltagen Geschichten aus der Bibel zu entdecken oder im Rahmen der Kinderbibelnacht in der Kirche rund um den Altar zu übernachten, Kinder- und Familiengottesdienste zu feiern und anschließend leckeren Kuchen zu essen, den Konfirmandenunterricht mitzustalten, auf Konfirmandenfreizeiten zu fahren und dort mit den Teamern bis spät in die Nacht Spiele zu spielen oder einfach nur zu quatschen. Die vielen Abende im Jugendtreff mit leckerem Essen, unzähligen Spielrunden "Werwolf" oder "Psychologe" und die gemeinsamen Ausflüge werden mir noch sehr lange in Erinnerung bleiben! Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die mich vor sieben Jahren so herzlich in den Gemeinden und im Dekanat aufgenommen haben, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben und natürlich auch bei allen, die meine Angebote wahrgenommen haben!

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Pfarrerinnen und Pfarrer, meine Kolleginnen und Kollegen, an die KVs, sowie an die vielen (ehrenamtlichen)

Aus der Gemeinde

Teamer – es war mir eine große Freude mit euch zusammenzuarbeiten, Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen! Ihnen und Euch allen wünsche ich für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ihre und Eure Inga Abel

Inga Abel wurde am 27. Februar in einem Gottesdienst in der Christuskirche Sprendlingen auch mit herzlichen Grüßen der Götzenhainer Kirchengemeinde verabschiedet.



Tschüss!

Nun sind es schon fast fünf Jahre, die ich in unserem Gemeindepfarrbüro tätig war. Eine spannende Zeit, in der ich viele neue Erfahrungen gemacht und viele interessante Menschen rund um unsere Kirchengemeinde kennengelernt habe. Von der Taufe über Konfirmation und Trauung bis zur Beerdigung eines geliebten Familienmitglieds – das Gemeindepfarrbüro ist oft mit dabei. Die Arbeit mit Pfarrerin Martina Schefzyk, Pfarrerin Barbara Schindler (Vakanzvertretung), den Küsterinnen, den Mitgliedern

der Kirchenvorstände, der KITA und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat mir immer sehr viel Freude gemacht.

Osterkarten-Aktionen, Jubel-Konfirmation, Einschulungs-Gottesdienste und vieles mehr gab es zu organisieren. Urkunden, Einladungen und Bescheinigungen gab es auszustellen. Das Prägendste aus dieser Zeit werden sicherlich die vielen Corona-Verordnungen und ihre Umsetzung bleiben. Anmeldelisten, Anwesenheitslisten, Sitzpläne, aber auch neue Gottesdienstformate wie die Video-Gottesdienste und Podcasts auf der Homepage, die Schoppen-Andacht im Kirchgarten und überhaupt die Gottesdienste im Freien werden mir in Erinnerung bleiben.

Ich freue mich ab April auf neue Aufgaben im Bereich der Kirche und bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen für die gemeinsame Zeit. Ich freue mich schon, Sie und Euch in der Gemeinde wieder zu treffen – denn als Mitglied der Gemeinde bleibe ich natürlich hier!

Ihre und Eure Anke Engel

Anke Engel wird im Gottesdienst am Palmsonntag, 10. April um 10.00 Uhr vom Kirchenvorstand mit Dank und Segen verabschiedet.

Aus der Gemeinde

Ich möchte mich vorstellen!

Mein Name ist Ariane Krumm, und ich darf mich Ihnen in diesem Gemeindebrief als neue Gemeindesekretärin (ab 1. April 2022) vorstellen.

Mit sehr viel Freude und Engagement arbeite ich bereits seit vier Jahren als Gemeindesekretärin in Dreieichenhain und freue mich sehr über die weitere Aufgabe in Götzenhain.

Die Vielfältigkeit dieser Stelle und vor allem der direkte Kontakt mit den Menschen sind mir sehr wichtig.

Ich freue mich schon jetzt darauf, viele unserer Gemeindemitglieder persönlich kennenzulernen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Anke Engel für die Hilfsbereitschaft bei der Übergabe bedanken.

Liebe Anke, ich wünsche Dir alles Gute und würde mich freuen, wenn Du mich mal im Büro besuchen kommst.

Nun möchte ich gerne noch ein wenig über mich erzählen.

Ich lebe mit meinem Lebensgefährten und unseren zwei Kindern, fünf und sechs Jahre, in Ober-Roden. Meine komplette Kindheit bis zum jungen Erwachsenenalter habe ich in Dreieichenhain gelebt, und dadurch ist mir selbstverständlich auch Götzenhain sehr vertraut.

Meine Freizeit versuche ich abwechslungsreich zu gestalten. Hier steht die Familie an erster Stelle, ansonsten mache ich Sport, interessiere mich für fremde Länder und ihre Kulturen und nähe sehr gerne.

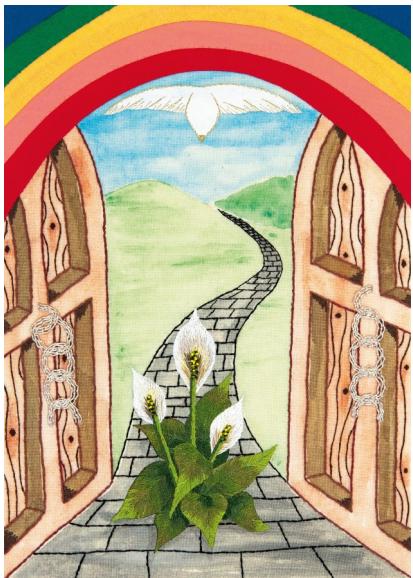
Es grüßt Sie herzlich,

Ihre

Ariane Kumm



Gottesdienste



Weltgebetstag 2022

Liebe Gemeinde!

Der Weltgebetstag am 4. März stand unter dem Motto „Zukunftsplan: HOFFNUNG“ und wurde von den Frauen aller Konfessionen aus England, Wales und Nordirland ausgearbeitet. Dieses Jahr feierten wir den Weltgebets-tags-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Marien, wo wir mit großer Gastfreundschaft aufgenommen wurden und einen schönen und emotionalen Gottesdienst gefeiert haben. Leider konnten wir diesen besonderen Gottes-dienst nur unter den bekannten Corona-regeln feiern.

Ja, die HOFFNUNG bleibt, dass wir den

nächsten Weltgebetstag, der von den Frauen aus Taiwan ausgearbeitet wird, so feiern können, wie es in gewohnter Weise die Tradition vorsieht – mit Gesang und den Speisen aus dem Land, das den Weltgebetstag erar-beitet. Der Weltgebetstag 2023 steht unter dem Titel „I have heard about your faith.“ (deutsch: „Ich habe von deinem Glauben gehört.“)

Ich möchte mich hier noch einmal bei dem Ensemble für Alte Musik unter der Leitung von Elke Faust für die musikalische Ausschmückung des Gottes-dienstes sehr herzlich bedanken.

Und natürlich bedanke ich mich auch bei der katholischen Gemein-de von St. Marien für die Gast-freundschaft und die gute Zusam-menarbeit bei der Planung und Durchführung des Gottesdienstes, besonders bei Hildegard Rüdinger. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Wir sehen uns wieder beim Welt-gebetstag 2023 aus Taiwan.

Martina Piekarek



Gottesdienste

Gottesdienste momentan im Zwei-Wochen-Rhythmus

Wegen des geringen Besuches und der vakanten Pfarrstelle hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass der Sonntagsgottesdienst bis auf weiteres nur noch 14-tägig stattfinden soll.

In den vergangenen Wochen waren sonntags häufig weniger als 10 Personen in der Kirche (Mitwirkende eingerechnet). Der geringe Besuch mag an der Pfarrstellenvakanz und sicher auch an der Pandemie liegen.

Solange die Pfarrstelle noch nicht wieder besetzt ist, muss für jeden Gottesdienst eine Prädikantin/ein Prädikant bzw. eine Pfarrperson aus einer anderen Gemeinde gefunden werden. Durch den Zwei-Wochen-Rhythmus wird die "Belegung" der Gottesdienste erleichtert.

Der Kirchenvorstand hofft, dass sich der Gottesdienstbesuch durch den neuen 14-Tage-Rhythmus etwas mehr "bündelt" und wieder mehr Menschen in die Kirche kommen.

Alle, die den Gottesdienst vorbereiten, freuen sich über jede und jeden, die/der in die Kirche kommt.

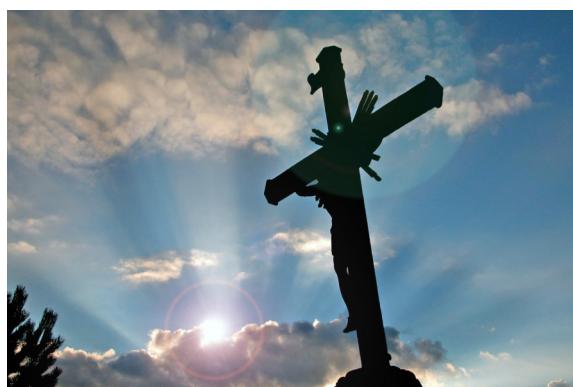
Im Gottesdienst kann ich zur Ruhe kommen, Gott für Schönes danken und Gott sagen, was mich bewegt. Für andere beten. Impulse für meinen Glauben bekommen. Hoffnung erfahren. Gesegnet in die neue Woche gehen.

Gottesdienst tut gut! Probieren Sie es aus!

Unsere zweiwöchigen Gottesdiensttermine finden Sie im Schaukasten, auf der Homepage und im Gemeindebrief.

An den Sonntagen, an denen kein Gottesdienst in der Götzenhainer Kirche stattfindet, laden die Evangelischen Nachbargemeinden in Dreieichenhain und Offenthal zum Kirchgang ein.

Pfarrerin Barbara Schindler



Aus der Gemeinde

Besuchsdienst sucht Verstärkung

Gerne wollen wir unseren Kreis der Besuchsdienst-Mitarbeiterinnen vergrößern. Zurzeit sind es fünf Frauen, die die älteren Gemeindeglieder an ihren "runden" Geburtstagen und ab dem 86. Geburtstag jährlich besuchen und ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde überbringen. Hierbei erleben die Besuchsdienst-Mitarbeiterinnen, dass sich nicht nur die Besuchten über den Besuch freuen; auch ihnen selbst bringen diese Besuche immer wieder viel Freude.

Da aber auch die Mitarbeiterinnen älter werden und die Eine oder Andere gesundheitlich etwas angeschlagen ist, freuen sie sich über "Verstärkung".

Falls Sie Näheres über die Mitarbeit im Besuchsdienst wissen möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel.-Nr. 06103-81541) an.

Musikalischer Gottesdienst



Gottesdienst des Kirchenvorstandes mit dem Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
unter Leitung von Claudia von Savigny am 13. März

Kantate-Chorprojekt

Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag, 15. Mai (Kantate), findet um 10 Uhr in der Götzenhainer Kirche ein gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain und der Kirchengemeinde Götzenhain statt.

Für das gemeinsame Chorprojekt können sich alle, die Lust haben, in einem begrenzten Zeitraum miteinander Lieder und Gospels einzuüben, die dann im Kantate-Gottesdienst vorgetragen werden, bei Kantorin Claudia von Savigny anmelden,

Die Projektproben finden im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain, Fahrgasse 57 an folgenden Terminen statt:

Freitag, 29. April, 20 Uhr bis 22 Uhr

Freitag, 06. Mai, 20 Uhr bis 22 Uhr

Freitag, 13. Mai, 20 Uhr bis 22 Uhr

Generalprobe in der Ev. Kirche Götzenhain

Samstag, 14. Mai, 15 Uhr bis 17 Uhr.

Kantate-Gottesdienst in der Ev. Kirche Götzenhain

Sonntag, 15. Mai 9 Uhr Einsingen, 10 Uhr Gottesdienst

Anmeldung erbieten bei: Claudia von Savigny,

E-Mail: claudia.v.savigny@gmail.com, Tel.-Nr. 0157-54804278

Claudia von Savigny

Konfis 2022



Die diesjährigen
Konfirmandinnen und
Konfirmanden mit
Dekanatsjugend-
referent Carsten
Preuß während
ihres Lehrgangs
(8. bis 11. März)

Gottesdienste im April

Sonntag Judika	03.04.	10.00 Uhr	<u>kein</u> Gottesdienst
Sonntag Palmarum	10.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für die "Stiftung für das Leben")
Donnerstag Gründonnerstag	14.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Platz <i>Dekan Steffen Held</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Freitag Karfreitag	15.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für die christlich-jüdische Verständigung)
Sonntag Ostern	17.04.	06.00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer im Kirchgarten <i>Kirchenvorstand</i> (Kollekte: für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken)
		10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken)
Montag Ostern	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst <u>in Dreieichenhain</u> <i>Pfarrer i. R. Dieter Wiegand</i>
Sonntag Quasimodogeniti	24.04.	10.00 Uhr	<u>kein</u> Gottesdienst

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:

Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

Monatsspruch
APRIL
2022

JOHANNES 20,18

Gottesdienste im Mai

Sonntag Miserikordias Domini	01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Hannelore Anthes</i> (Kollekte: für Flüchtlinge und Asylsuchende – Diakonie Hessen)
Samstag	07.05.	16.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>
Sonntag Jubilate	08.05.	10.00 Uhr	<u>kein</u> Gottesdienst
Sonntag Kantate	15.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Projektchor unter Leitung von Claudia von Savigny gemeinsam mit der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> (Kollekte: für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN)
Sonntag Rogate	22.05.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Band "Colours of Life" <i>Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde – Konfirmationsunterricht)
Donnerstag Christi Himmelfahrt	26.05.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden Offenthal, Dreieichenhain und Götzenhain in Offenthal <i>Pfarrer Marcus Losch</i> (Kollekte: für die eigene Gemeinde)
Sonntag Exaudi	29.05.	10.00 Uhr	<u>kein</u> Gottesdienst

– Änderungen vorbehalten –

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen am Schaukasten, im Pfarrbüro, über unsere Homepage oder über die örtliche Presse.

Taufen

finden nach wie vor in einem gesonderten Gottesdienst sonntags um 11 Uhr statt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro unter 06103-81541.

Veranstaltungen

Samstag	02.04.	17.00 Uhr	"Femme totale"
Mittwoch	13.04.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" mit Pfarrerin Sandra Scholz
Mittwoch	27.04.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Samstag	30.04.	10.00 Uhr	8. Unterrichtstag der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Mittwoch	11.05.	15.00 Uhr	Seniorennachmittag "Sonniger Herbst" – Lieder und Gedichte zum Mai
Donnerstag	19.05.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler
Samstag	21.05.	10.00 Uhr	9. Unterrichtstag der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Mittwoch	25.05.	15.00 Uhr	Frauenhilfe

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor "VOICES"
Freitag	18.00 Uhr	Band "Colours of Life"

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «



Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

12. April und 10. Mai, jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus

Seniorensingen

30. April, 18 Uhr in der Schlosskirche Philippseich

Abendandacht

Am Samstag den 30. April beginnen nach 2-jähriger Coronapause wieder die Abendandachten in der Schlosskirche Philippseich. Bis Ende September wird jeden Samstag um 18 Uhr eine Andacht mit unterschiedlichen Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Musizierenden des Dekanats Dreieich-Rodgau stattfinden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Anmeldefunktion auf der Homepage der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain).

siehe auch: www.Burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal

www.ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de

Vorbereitungstreffen zur Jubelkonfirmation:

Das geplante Vorbereitungstreffen für die Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation wurde wegen der aktuellen Coronalage auf Mittwoch, 27. April um 18.30 Uhr verschoben und findet im Gemeindehaus, Dieburger Straße 8 statt. Der Gottesdienst soll am 22. Mai um 10.00 Uhr stattfinden. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1962, 1972 oder 1997 konfirmiert wurden.

Um Anmeldungen im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 06074-6013 oder per Mail an kirchengemeinde.offenthal@ekhn.de wird gebeten.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

www.stmarien-dreieich.de



Aus dem Dekanat

Weitere Wahlen im evangelischen Dekanat

Birgit Schlegel ist die künftige stellvertretende Dekanin

Die Leitung des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau ist komplett: Pfarrerin Birgit Schlegel wird nach Wahl durch die Synode das lange vakante Amt der stellvertretenden Dekanin neben Dekan Steffen Held übernehmen.

Auch Pfarrerin Sabine Beyer wählten die Delegierten der 28 Kirchengemeinden in den Dekanatssynodalvorstand (DSV).

Zudem diskutierte das regionale Kirchenparlament online über den landeskirchlichen Zukunftsprozess „EKHN 2030“.

Im Verlauf der von Präs. Dr. Michael Grevel moderierten Tagung stellte sich Birgit Schlegel den knapp 70 Wahlberechtigten als leitungserfahren und nah bei den Menschen vor: "Ich schätze die Vielfalt unserer Gemeinden und will Menschen motivieren, in die Kirche hineinzutragen, was ihnen wichtig ist. Zusammen mit ihnen will ich den Platz der Kirche in der Gesellschaft genauer bestimmen und die Kraft und Relevanz des Evangeliums in der Welt sichtbar machen", so Pfarrerin Birgit Schlegel, die ihr neues Amt Anfang April antritt und zusammen mit dem neuen DSV Mitte Mai festlich in ihren Dienst eingeführt wird.

Künftiger Schwerpunkt im Bildungsbereich

Nach ihrem Pfarrdienst in der Kirchengemeinde war sie selbst vor 8 Jahren zur Dekanin im Nachbardekanat Rüsselsheim-Groß-Gerau gewählt worden und hat dort gleich zwei Dekanatsfusionen begleitet. Sie verzichtete dort auf eine erneute Kandidatur und will sich nun auf halber Stelle der Leitung des Dekanats Dreieich-Rodgau im Team mit Dekan, Präs. und DSV widmen, mit der verbleibenden Zeit wieder mehr wissenschaftlich arbeiten und sich ihrer Leidenschaft, der Ökumene, widmen.

Inhaltlich werden ihre Schwerpunkte dabei voraussichtlich im Bildungsbereich liegen. Neben dem Gemeindepädagogischen Team, der Evangelischen Familienbildung und der Trägerschaft für 18 Kindertagesstätten will die 59-Jährige aber auch mit ihrer Vorerfahrung die Veränderungen der Kirche in der Region durch die Fusion und den Zukunftsprozess "EKHN 2030" begleiten.



Aus dem Dekanat

Zur Person: Stellvertretende Dekanin Birgit Schlegel

Birgit Schlegel studierte Theologie in Erlangen und Heidelberg. Dem ersten Examen folgte eine Assistenzzeit am Lehrstuhl für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens in Erlangen. Ihr Vikariat absolvierte sie in Kriftel. Nach dem Zweiten Theologischen Examen wirkte sie von 2003 bis 2013 als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Nauheim, in den letzten vier Jahren gleichzeitig als stellvertretende Dekanin und Dekanatsjugendpfarrerin im Dekanat Groß-Gerau. In dieser Funktion war sie Mitglied im "Vereinigungsrat", der den Fusionsprozess der Dekanate Groß-Gerau und Rüsselsheim begleitete. Von Juni 2013 bis Februar 2022 amtierte sie dort als Dekanin. Derzeit arbeitet die gebürtige Frankfurterin in verschiedenen Gremien der EKD mit: 2010 erfolgte ihre Berufung in die Kommission für den Dialog mit der Rumänischen Orthodoxen Kirche, seit 2019 verstärkt sie die Kontaktkommission zur Orthodoxen Bischofskonferenz Deutschland (OBKD). 2021 stieß sie zum Leitungsteam des Evangelischen Forums Orthodoxie (EFO) hinzu. Birgit Schlegel ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. In ihrer Freizeit widmet sie sich der Musik und der Clownerie.

Kai Fuchs

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau



Neue Aktivitäten auf der Route 55+

Angebote für Literaturliebhaber und Wandervögel

Die Route 55+ ist eine lebendige Plattform, durch die Menschen in der Region zusammenfinden und ihre Ideen gemeinschaftlich und selbstorganisiert umsetzen. Am Standort des

Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau entstehen gerade attraktive neue Projekte. So ist derzeit ein Bücherkreis im Aufbau, bei dem sich Literaturliebhaber über ihre Lieblingslektüre austauschen können.

Außerdem gibt es seit kurzem ein unverbindliches Angebot für Wanderfreunde. Die Touren sind in der Regel zwischen sieben und zwölf Kilometer lang und werden in unregelmäßigen Abständen veranstaltet. Nähere Informationen hierzu erteilt ebenfalls Gemeindepädagogin Carolin Jendricke.

Weitere Informationen:

Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau, Innovative Erwachsenenarbeit 55+
Gemeindepädagogin Carolin Jendricke, Tel.-Nr. 0151-21786149
E-Mail: Carolin.jendricke@ekhn.de

Stephanie Kunert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau

Evangelische Jugend

Jugendkirchentag ruft nach Gernsheim

Party auf der Rheinfähre und vom Radiosender YouFM, aber auch Jugendgebetsnacht und Zukunftsthemen: Der Jugendkirchentag 2022 der EKHN findet von Donnerstag, 16. bis Sonntag, 19. Juni in Gernsheim statt. Die Evangelische Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau bietet auch in diesem Jahr eine Gruppenfahrt mit Betreuung an.

"Heute. Zusammen. Für Morgen." heißtt in diesem Jahr das Motto des Jugendkirchentags der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Das heißtt: "Mit Freundinnen und Freunden, Gott und neuen Bekannten feiern, herausfinden, was du glaubst und was nicht", laden die beiden Jugendreferenten des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau, Boris Graupner und Carsten Preuß, Teilnehmende und Betreuende zur diesjährigen Gruppenfahrt nach Gernsheim am Rhein ein.

Aus über 100 Veranstaltungen können sich die Teilnehmenden in diesem Jahr ihr persönliches Programm zusammenstellen, Party feiern, Gemeinschaft erleben und über Gegenwarts- und Zukunftsthemen diskutieren: "Erholt sich die Natur? Wie gerecht ist die Erde, auf der du lebst? Wer bin ich auf meinem Smartphone? Wo gehöre ich hin? Und wohin eigentlich du? Was können wir Christinnen und Christen zusammen erreichen? Und sind wir erst in der Zukunft dran mitzureden oder schon heute?"

Dabei entdecken die Jugendlichen das Angebot tagsüber unabhängig mit Freundinnen und Freunden, abends zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern in kleinen Gruppen. Die Teilnahme kostet 30 €. Darin inbegriffen sind Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, die Dauerkarte für alle Veranstaltungen, Übernachtung in Schulen mit Frühstück sowie die Betreuung durch volljährige Teamer ab 20 Uhr. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 8. Mai.

Ein besonderes Angebot gibt es für junge Leute, die als Betreuende mitfahren wollen: Sie sind kostenlos dabei und melden sich mit einem eigenen Faltblatt zum Mitmachen an. Jugendliche ab 14 Jahren können bei den Spiel- und Kreativangeboten der Evangelischen Jugend Dreieich-Rodgau oder am Getränkestand mithelfen. Volljährige begleiten am Abend die Kleingruppen zu einzelnen Programmpunkten und übernehmen die Aufsicht.

Beide Anmeldeformulare gibt es auf der Dekanats-Webseite www.dreieich-rodgau.ekhn.de oder bei Dekanatsjugendreferent Boris Graupner, Tel.-Nr. 06074-4846112, boris.graupner@ekhn.de. Bei ihm sind auch weitere Informationen zur Fahrt erhältlich.

Kai Fuchs

Aus dem Dekanat

Erster Klimatag des Dekanats

Die Schöpfung feiern, sich informieren und vernetzen

Mit seinem ersten regionalen Klimatag am Samstag, 25. Juni, will das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau mit vielen anderen Initiativen in der Region über Möglichkeiten informieren, sorgsamer mit Gottes Schöpfung umzugehen und sie für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Nicht erst seit der Zunahme verheerender Wetterereignisse ist klar:

Weltweit und vor Ort muss mehr getan werden, um Umwelt und Klima zu schützen. Zusammen mit dem Diakonischen Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau lädt der Kirchenkreis nun erstmals Bürgerinnen und Bürger, zivilgesellschaftliche Initiativen und Kirchengemeinden in der Region ein, sich beim ersten Dekanatsklimatag zu vernetzen und über Umwelt- und Klimaschutz in der Region zu informieren.

In der Winkelsmühle des Diakonischen Werks in Dreieichenhain, An der Winkelsmühle 5, geht es am letzten Samstag im Juni von 11 bis 18 Uhr nicht nur um Wissensvermittlung. "Vielmehr wollen wir Begegnung und Austausch ermöglichen, mit Musik der Rodgauer Bands "Soul Feeding" und "Take 5", regionalem Essen und fairen Getränken die Schöpfung feiern und zusammen Ideen entwickeln, wie wir unseren Beitrag zu Klima- und Umweltschutz intensivieren können", erklärt Sandra Scholz, Pfarrerin für Ökumene und Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Dreieich-Rodgau, die Grundidee.

Infostände, Workshops und zwei Hauptvorträge

Mit Infoständen regionaler Initiativen und Expertinnen und Experten, drei Workshop-Phasen und zwei Hauptvorträgen nähern sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inhaltlich dem Tagesthema: Umweltpädagogik und Naturgartenplanung, biologische Landwirtschaft und das Nachhaltigkeitsnetzwerk des Kreises Offenbach, Foodsharing, fairer Welthandel und Umweltschutz in der Region sind nur einige der Themen, über die Besucherinnen und Besucher sich informieren können.

Als Hauptreferentinnen und -referenten haben die Veranstalter die Aktivistin Caroline Bader von GreenFaith sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach gewonnen. Caroline Bader ist Religionspädagogin, Klimareferentin und deutsche Projektkoordinatorin für "GreenFaith".

Die internationale und multireligiöse Nichtregierungsorganisation setzt sich dezentral rund um den Globus für die Bewahrung von Gottes Schöpfung ein. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vernetzung, Bildung und Begleitung

Aus dem Dekanat

religiöser Gemeinschaften. Caroline Bader selbst war vor ihrer Arbeit für GreenFaith als Klimareferentin der sächsischen Landeskirche und beim Lutherischen Weltbund in Genf tätig.

Nachhaltigkeit ist auch ein Schwerpunkt des Studiengangs Design an der HfG Offenbach. Schon mehrfach sind Studentinnen und Studenten der Hochschule für die Entwicklung ressourcenschonender Produkte ausgezeichnet worden. Einige stellen im Rahmen ihres Vortrags Denkansätze und konkrete Umsetzungen vor.

Eingerahmt wird der Klimatag von Andacht und Segen, musikalische Pausen laden zum Flanieren, Essen, Trinken und Kennenlernen ein. Weitere Informationen zum Dekanatsklimatag sind erhältlich bei Pfarrerin Sandra Scholz, Tel.-Nr. 0175-7644852, sandra.scholz@ekhn.de. Auf der Dekanats-Webseite www.dreieich-rodgau.ekhn.de/klimatag werden alle Angebote des Dekanatsklimatages regelmäßig aktualisiert.

Kai Fuchs

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau



Aus dem Dekanat



Kinderfreizeit im Grünen im Feriendorf Herbstein/ Vogelsberg



Fotos: © CVJM Feriendorf

Das Feriendorf Herbstein liegt naturnah und von Wald umgeben im Naturpark Hoher Vogelsberg. Für eine Sommerfreizeit bietet das Gelände tolle Möglichkeiten an: Ein Bachlauf und ein Erlebnispfad laden die Abenteuerlustigen ein. Tischtennisplatten, eine Minigolfanlage und ein Fußballplatz lassen die sportlichen Herzen höher schlagen. Hühner, Kaninchen, Schafe, eine Ziege und zwei Ponys freuen sich auf Zuwendung. Wir werden in den fünf Tagen an einem Naturforscher-Programm teilnehmen, spielen, basteln, tierisch gute Geschichten aus der Bibel hören und am Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen. Untergebracht sind wir in kleinen Häusern mit Mehrbettzimmern und Vollverpflegung.

Alles Wichtige auf einen Blick:

- für Kinder von 6 bis 11 Jahren
- Mindestteilnehmerzahl: 15 (max. 22 Kinder)
- in den Sommerferien von Montag, 25. Juli (09:00h)
bis Freitag, 29. Juli 2022 (15:00h)
- im CVJM-Feriendorf Herbstein/ Vogelsberg
(<https://www.cvjm-feriendorf.de>)
- Teilnahmebeitrag: 220 Euro pro Kind



Foto: © CVJM Feriendorf Herbstein

- Leistungen: An- und Rückreise im Reisebus der Firma Lang, Urberach; Unterkunft und Vollverpflegung in Mehrbethäusern im CVJM-Feriendorf Herbstein; zweitägiges „Naturforscher-Programm“ vom Feriendorf; weitere Spieleangebote und Betreuung durch das Freizeitteam des Dekanats; Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Anmeldeschluss: 20.05.2022
- Leitung: Boris Graupner und Team
- Träger der Freizeitmaßnahme: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau



Foto: © CVJM Feriendorf Herbstein

Weitere Info und Anmeldung:



Boris Graupner (Dekanatsjugendreferent)
Telefon (0 60 74) 484 61 - 12
E-Mail: boris.graupner@ekhn.de

Foto: Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau



Aus dem Dekanat

Abenteuer-Freizeit für Jugendliche in Südfrankreich

Action pur in der Natur

Auf eine Abenteuerfreizeit in Südfrankreich dürfen sich Jugendliche in den großen Ferien freuen: Vom 6. bis zum 20. August können 14- bis 19-Jährige zwei Wochen lang Action pur in der Natur erleben. Neben Klettern, Kanufahren und Baden in der Tarn-Schlucht stehen Biwak im Freien, Sport und Spiel am Flussufer, das Erkunden von Naturhöhlen und vieles mehr auf dem Programm. Veranstalter sind die Evangelische Kirchengemeinde Langen, die Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz in Neu-Isenburg und die Evangelische Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau.

Jetzt anmelden!

Die Kosten betragen 480 € für Jugendliche aus dem Kreis Offenbach, Jugendliche aus Neu-Isenburg zahlen dank eines städtischen Zuschusses nur 440 €. Teilnehmerinnen und Teilnehmer von außerhalb des Kreises Offenbach sind mit 520 € dabei. Unterstützt wird die Reise vom Deutschen Verband für Abenteuersport, Region Pfälzerwald e. V. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen, Anmeldeschluss ist der 10. Juni.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Unterkunft in Zelten, Zweier-Kanus, gemeinsame Selbstverpflegung, mindestens ein Tagesausflug sowie mindestens zwei "Action-Angebote". Mitzubringen sind Schlafsack, Luftmatratze oder Isomatte sowie Teller, Tasse und dreiteiliges Essbesteck.

Anmeldungen:

Evangelische Jugend im Dekanat Dreieich-Rodgau

Bahnstraße 44, 63225 Langen

Evangelische Kirchengemeinde Langen

Bahnstraße 46, 63225 Langen

Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz

Marktplatz 8, 63263 Neu-Isenburg

Weitere Informationen:

Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß

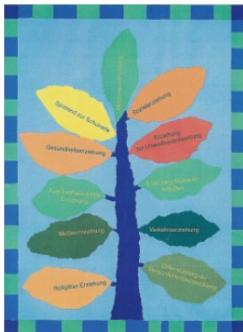
Tel.-Nr. 06103-3007819

E-Mail: carsten.preuss@ekhn.de

Stephanie Kunert

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau

Kita



Fasching in der Kita

Der Zauber der 5. Jahreszeit hat unsere Kita erreicht. Da leider auch im zweiten Jahr das bunte Faschings-treiben in Dreieich abgesagt wurde, haben wir uns für die Kinder etwas Besonderes einfallen lassen.

An Weiberfasching (Donnerstag, 24. Februar) zogen wir gemeinsam mit allen Kindern unserer Kita durchs nahegelegene Feld, um den Winter zu vertreiben. Kostümiert und mit Instrumenten hatte der Winter quasi keine Chance und musste weichen. Für die Kinder gab es in einem Faschingsumzug gehörte, Süßigkeiten. Diese wurden in die Einrichtung gespendet und geworfen. Vielen lieben Dank an alle, die so schön, so viele glückliche Kinder und Eltern zu sehen.



Kita

Am Faschingsdienstag ging es dann weiter. An diesem Tag durften die Kinder wieder kostümiert in die Kita kommen. Diesmal aßen wir in den Gruppen gemeinsam Kreppel und machten eine Riesen-Faschingsparty.

Jede Gruppe hat unser Faschingsmotto "**Zaubern**" ganz individuell interpretiert. Während in einer Gruppe Zauberhüte durch die Lüfte flogen, gab es in einer anderen Gruppe Hexenlaternen und Zauberstäbe. Wieder eine andere Gruppe hatte das Sams zu Besuch, welches sich gemeinsam mit den Kindern den Winter wegwünschte. In der vierten Gruppe entstand ein Zauberwald, in dem nicht nur zwei ganz besondere Zauberbäume und ein Hexenkessel standen, sondern auch Feen, Einhörner und Drachen wohnnten. Es war eine wirklich schöne und intensive Faschingszeit, die wir mit den Kindern erleben durften.

Marina Engel

Neugkeiten aus der Kita

Mit großer Freude durften wir **Birgit Hill-Reimann** bei uns in der Kita begrüßen. Frau Hill-Reimann hat ihre Tätigkeit in der grünen Gruppe zum 1. Januar 2022 begonnen. Sie unterstützt dort die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Inklusionsmaßnahme.

Juliane Weis ist aus der roten Gruppe bekannt. Dort hatte sie seit August 2021 ihr Anerkennungsjahr absolviert. Am 1. März hat Juliane Weis ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr von ganzem Herzen und freuen uns, dass sie uns auch weiterhin erhalten bleibt. Ihr neues Tätigkeitsfeld ist die gelbe Gruppe.

Wir wünschen den beiden Kolleginnen alles Gute für ihre Arbeit in der Kita mit viel Spaß und Freude.

An dieser Stelle möchten wir auch ein großes **DANKESCHÖN** an das gesamte Team aussprechen.

Trotz der vielen Hürden und stets neuen Herausforderungen, die die Corona-Situation mit sich brachte und bringt, ließ und lässt sich das Team nicht entmutigen, immer wieder neue Ideen einzubringen, um gemeinsam mit den Kindern eine schöne Zeit zu verbringen.

Wir sind wirklich sehr stolz, so ein Team in unserer Kita zu haben.



Birgit Hill-Reimann



Juliane Weis

Dominique Völker und Marina Engel

Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Barbara Schindler (Vakanzvertretung)

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich

Telefon: 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de

Telefax: 06103-88953



Sprechzeiten: nach Vereinbarung (außer montags)

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler (Vakanzvertretung)

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Krumm

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Telefon: 06103-81541, Telefax: 06103-88953

Spendenkonto: Volksbank Dreieich eG, IBAN: DE62 5059 2200 0008 2042 25

Konto der Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain:

Zahlungsempfänger: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Volksbank Dreieich eG, IBAN: DE90 5059 2200 0006 2107 59, Verwendungszweck "Zustiftung Götzenhain 9942"

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Homepage: www.evkirche-goetzenhain.de

Bürozeiten des Gemeindebüros: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Marina Engel und Dominique Völker

Rheinstraße 62, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844

E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Dekanatsjugendreferent Carsten Preuß,

Bahnstraße 44, 63225 Langen, Tel.-Nr. 06103-3007819 und 0179-7823695

E-Mail: carsten.preuss@ekhn.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

Fichtestr. 31, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau

An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: mail@diakonie-of.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach

Bahnstraße 44, 63225 Langen, Tel.-Nr. 06103-3007825, E-Mail: info@familienbildung-langen.de

Impressum

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint in der Regel alle zwei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.350.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller. (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni und Juli 2022: 5. Mai 2022.

Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.